

So umfassende und genaue Feststellungen über wandernde Dipteren wurden noch nie gemacht. Doch auch die Angaben über von NE nach SW gegen den Wind ziehende *atalanta*, *rapae* u. a. sind sehr wertvoll.

KAISER, H.: Beobachtungen von Insektenwanderungen auf dem Bretolet-Paß. 4. Beobachtungen an Odonaten im September 1963. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 37:215—219, 1964. Eine gute Schilderung der Massenwanderung von *Sympetrum*-Arten. Allgemeine Fragen von Odonaten-Wanderungen werden besprochen.

BÜCHERBESPRECHUNGEN

Akademie-Verlag, Berlin:

SCHMÖLZER, K.: Ordnung *Isopoda* (Landasseln), Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas, Lieferung 4 und 5, zusammen 458 S., 1520 Fig. und neun Abb. auf zwei Taf., 1965. Brosch. 93,— DM.

Ein sehr begrüßenswertes, umfassendes Bestimmungswerk, das es erstmals ermöglicht mit Isopodenmaterial aus ganz Europa zu arbeiten, ohne allenthalben nach Einzelveröffentlichungen in Zeitschriften suchen zu müssen, was bisher auch nur bei der Kenntnis und Übersicht eines Spezialisten überhaupt Zweck hatte. Einer Erläuterung des Körperbaus und der für das Erkennen wichtigen Teile folgen Angaben zur Ökologie, Biozönotik und Verbreitung, eine systematische Übersicht sowie Hinweise für das Sammeln und Präparieren. Die Bestimmungsschlüssel sind knapp und klar gehalten, die vielen guten Zeichnungen erleichtern ihren Gebrauch wesentlich. Es sind auch Arten des benachbarten Nordafrika, der Kanarischen Inseln usw. aufgenommen, so daß bei deren eventuellem Auftauchen in S-Spanien Doppelbeschreibungen vorgebeugt ist. Das Werk wird aber auch dazu beitragen, den Status mancher Formen zu klären. Es ist zu hoffen, daß diese in mühseliger Kleinarbeit zustandegekommene erste Übersicht über die Isopoden Europas weite Verbreitung findet und der Erforschung dieser Ordnung neuen Auftrieb gibt.

KURT HARZ

DONNER, J.: Ordnung *Bdelloidea* (*Rotatoria*, Rädertiere), Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas, 6. Lief., 297 S., 203 Fig. im Text, eine Tabelle, 1965. Brosch. 75,— DM.

So anziehend die Beobachtung von Rädertieren unter dem Mikroskop ist, so schwierig ist es, diese hier nur im weiblichen Geschlecht vorkommenden hilflosen Tiere zu bestimmen, was zudem nur möglich ist, solange sie lebendig sind. Obgleich diese im Wasser, an feuchtem Moos, Falllaub, zwischen den Kiemenblättchen von Flohkrebsen, Asseln usw. vorkommenden Tiere jahrelang am Leben erhalten werden können, ist die Variationsbreite mancher Arten ungenügend erfaßt, die Beschreibung mancher unzureichend, die Untersuchungsmethoden, für die etwa auch der Magen und Nahrungspillen wichtig sind, schwierig. Wenngleich sich in dem Werk, das nicht nur die bekannte Fauna Europas erfaßt, sondern auch Arten der Antarktis, Südafrikas usw. aufführt, an manchen Stellen eine

durch all diese Umstände bewirkte gewisse Unsicherheit widerspiegelt, ist es doch erfreulich, daß Verfasser, Herausgeber und Verlag das Wagnis nicht scheuten und damit eine Arbeitsgrundlage auch für diese Ordnung geschaffen haben.

KURT HARZ

Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg:

BOERNER, F.: Taschenbuch der botanischen Pflanzennamen. 435 S., Kl. 8°, Ganzl. flex., zweite ergänzte und vervollst. Auflage, 1966. 22,— DM.

Wer möchte nicht oft die Herkunft oder Bedeutung wissenschaftlicher Pflanzennamen wissen? Dieses Buch gibt zuverlässig Auskunft, ob es sich nun um die Aster (griech. = Stern), die Rauwolfia (nach dem deutschen Arzt L. RAUWOLF † 1596 papilionaceus (= schmetterlingsartig) oder labiatus (= lippig) handelt, wobei auch jeweils die richtige Betonung des Wortes angegeben ist. Neben dem Verzeichnis der Gattungsnamen mit ihren sprachlichen Ableitungen und dem Artnamenverzeichnis enthält das Buch auch ein Verzeichnis deutscher Pflanzennamen, wichtiger Autorennamen und manches anderes Wissenswertes.

KURT HARZ

LICHTKETTEN

Die Aktion „Lichtkette“ hat heuer wertvolle Daten geliefert. Von Süddeutschland bis nach Schleswig-Holstein hinauf haben wir erstmals lückenlose Hinweise für das Auftreten der Gamma-Eule erhalten. Das Ergebnis wird für diesen Falter im 3. Beitrag zur Fruchtbarkeit der Wanderfalter verarbeitet und alle, die uns hierbei unterstützen, werden als Mitautoren angeführt. Wir wissen, was es heißt ein- bis zweimal in der Woche bis Mitternacht aufzubleiben und am nächsten Morgen wieder zur Arbeit oder zur Schule gehen zu müssen, und danken allen an der „Lichtkette“ beteiligten Mitarbeitern herzlich. Damit verbinden wir die Bitte, auch im kommenden Jahre wieder dabei zu helfen, wenn es irgendwie möglich ist. Jene, die nicht mehr mitmachen können, bitten wir, Lampe und Kabel zurückzusenden, damit wir sie gegebenenfalls für neu hinzukommende Mitarbeiter — einige haben sich bereits zur Teilnahme für 1967 gemeldet — verwenden.

EINLADUNG

An alle Mitglieder unserer Gesellschaft ergeht hiermit die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung 1967, die am Palmsonntag, 19. März, um 16 Uhr in Gröbenzell, Hermann-Löns-Straße 15, stattfindet. Außer dem Kassabericht stehen einige wichtige Entscheidungen auf der Tagesordnung. Um Porti zu ersparen, ergeht keine weitere Einladung an die Mitglieder.

KURT HARZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1966-1969

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 67-68](#)